

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 143 (2017)  
**Heft:** 1-2: Showtime für die Kunst

**Rubrik:** Wettbewerbe

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ausschreibungen

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
<b>Areal Isleren, Rudolfstetten-Friedlisberg</b>  <a href="http://www.rudolfstetten.ch">www.rudolfstetten.ch</a>	Einwohnergemeinde Rudolfstetten- Friedlisberg 8964 Rudolfstetten- Friedlisberg  Organisation: suisseplan Ingenieure 6003 Luzern	Studienauftrag, selektiv, für Architekten, Landschafts- architekten und Städtebauer	Stefan Ballmer, Othmar Brem, Kirsten Littaruu-Bachmeier, Yves Siegrist	Anmeldung <b>13. 1. 2017</b>  Abgabe <b>2. 5. 2017</b>
<b>Erneuerung AV-Anlagen, Universität Zürich</b>  <a href="http://www.simap.ch (ID 148366)">www.simap.ch (ID 148366)</a>	Universität Zürich, Abteilung Projekte Infrastruktur 8006 Zürich	Gesamtleistungs- wettbewerb, selektiv, für Generalplaner	Armin Brunner, Peter Meier, Franziska Schneider, Peter Stäbler	Bewerbung <b>17. 1. 2017</b>  Abgabe <b>12. 4. 2017</b>
<b>Seniorencenter «Im Morgen», Weiningen</b>  <a href="http://www.simap.ch (ID 149330)">www.simap.ch (ID 149330)</a>	Zweckverband Seniorencenter «Im Morgen» 8104 Weiningen  Organisation: Helbling Beratung + Bauplanung 8048 Zürich	Studienauftrag, selektiv, für Generalplaner- teams	Peter Mohr, Felix Bohn, Heinz Fugazza, Jürg Marti, Pascal Posset, Madeleine Prévôt Brunner, Yves Schihin	Anmeldung <b>24. 1. 2017</b>  Abgabe Pläne <b>7. 6. 2017</b> Modell <b>14. 6. 2017</b>
<b>Rade de Genève</b>  <a href="http://www.simap.ch (ID 147234)">www.simap.ch (ID 147234)</a>	Ville de Genève 1211 Genève  sia – konform	Ideenwettbewerb, offen, anonym, für Architekten und Städtebauer	Patrick Devanthéry, Jan Ammundsen, François Chaslin, François de Marignac, Susannah Drake, David Zahle	Anmeldung <b>1. 2. 2017</b>  Abgabe <b>10. 3. 2017</b>
<b>Merian Gärten, Entwicklung Gärten Vorder Brüglingen</b>  <a href="http://www.konkurado.ch">www.konkurado.ch</a>	Christoph Merian Stiftung 4052 Basel  Organisation: Metron 5201 Brugg	Studienauftrag, selektiv, für Landschafts- architekten	Ingo Golz, Beat Nipkow, Franziska Witschi, Rainer Zulauf, Andreas Wenger	Bewerbung <b>3. 2. 2017</b>  Abgabe <b>29. 9. 2017</b>

# Preise

<b>Design Preis Schweiz 2017/2018</b>  <a href="http://www.designpreis.ch">www.designpreis.ch</a>	Design Preis Schweiz 4900 Langenthal	Zugelassen sind alle designrelevanten Ausdrucksformen. Die Prämierung erfolgt in 12 Kategorien.	Angesprochen sind Designer, Unternehmen und Studierende entsprechender Gestalterschulen. Der Bezug zur Schweiz ist nachzuweisen.	Eingabe <b>6. 2. 2017</b>
<b>BuildIng-Award 2017</b>  <a href="http://www.building-award.ch">www.building-award.ch</a>	BuildIng-Award p.A. Baukoma 4562 Biberist	Ausgezeichnet werden Ingenieurleistungen in sechs Kategorien: Hochbau, Infra- strukturbau, Energie- und Gebäudetechnik, Forschung und Entwicklung, Young Professionals, Nachwuchsförderung im Bereich Technik.	Teilnahmeberechtigt sind Ingenieur- unternehmungen, Planerbüros aus der Baubranche (inkl. Gewerke), Bauunternehmungen, Totalunternehmungen und Privatpersonen.	Eingabe <b>18. 2. 2017</b>  Preis- verleihung <b>20. 6. 2017</b>



Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter: [www.konkurado.ch](http://www.konkurado.ch)  
Wegleitung zu Wettbewerbsverfahren: [www.sia.ch/1421](http://www.sia.ch/1421)

## PROJEKTWETTBEWERB MEHRZWECKHALLE VALS

# Angenehm unaufgeregt

SAM Architekten gewinnen den Wettbewerb für die Mehrzweckhalle in Vals. Der sorgfältige Entwurf ist Ort und Aufgabe wohltuend angemessen.

Text: Tina Cieslik

**S**ie war vielleicht das Zünglein an der Waage: Als die Gemeinde Vals am 9. März 2012 über den Verkauf der Therme von Peter Zumthor abstimmte, erhielt Investor Remo Stoffel den Zuschlag. Im Vorfeld hatte er versprochen, sich finanziell am Bau einer neuen Mehrzweckhalle zu beteiligen. Seitdem kommt Vals nicht zur Ruhe. Gigantomanische Planungen für die «Feme de Vals» – mit 381 m der höchste Hotelturm in Europa –, einen urbanen Park und die Erweiterung der bereits zwei Jahre nach ihrer Fertigstellung 1996 unter kantonalen Denkmalschutz gestellten Therme beschädigen sukzessive den Ruf der Gemeinde als Hort hochstehender Architektur und Vorzeigeort nachhaltiger Planung im Alpenraum.

Gekaufter Entscheid oder nicht, vier Jahre nach der umstrittenen Abstimmung schrieb die Gemeinde einen Projektwettbewerb für die versprochene Mehrzweckhalle aus. Sie soll sich räumlich und funktional an die bestehende Schulanlage aus den 1960er-Jahren angliedern und neben einer multifunktionalen (Turn-)Halle mit Raum für bis zu 700 Personen auch eine Arztpraxis beherbergen. Nach der Präqualifikation luden die Veranstalter



Der siegreiche Entwurf «Follow-me» platziert die neuen Volumen parallel zum Rhein. Die Halle bleibt am ursprünglichen Ort, die Gesundheitsbereiche liegen im Erdgeschoss des neuen Riegels.

acht Teams zur Konkurrenz ein. In ihrer Seriosität unterscheiden sich die eingereichten Projekte angenehm von allen Nebengeräuschen der aktuellen Valser Planung. Der sehr selbstverständliche Entwurf «Follow-me» von SAM Architekten aus Zürich gewinnt den Wettbewerb.

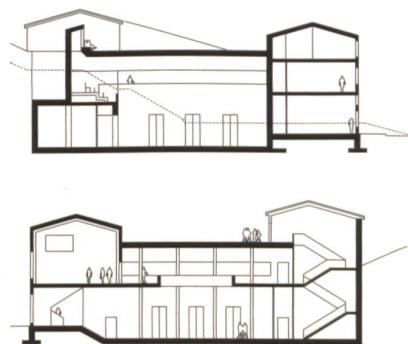
## Einmal längs, einmal quer

Die bestehende Schulanlage liegt parallel zum Valser Rhein, leicht nach hinten versetzt an der Post-

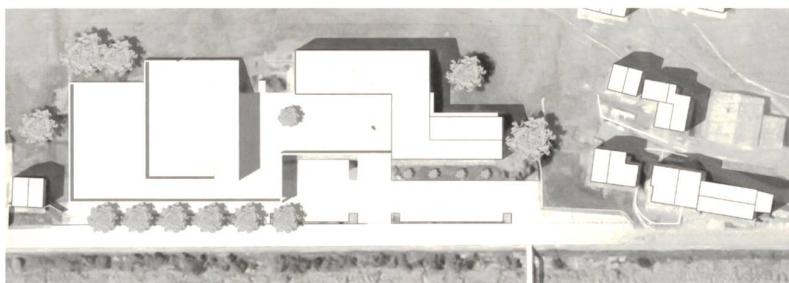
strasse. «Follow-me» positioniert hier ein langgestrecktes dreigeschossiges Volumen, das die Gesundheitsnutzungen (Arztpraxis, Physiotherapie, Fitness) aufnimmt und gleichzeitig mit dem Foyer einen angemessenen öffentlichen Zugang zur zentral gelegenen Halle bietet. Auf deren Dach befindet sich ein Aussensportplatz. In ihrer Materialität – Beton – hebt sich die Erweiterung vom Bestand ab, das Satteldach in Natursteindeckung und die Lochfassade beto-



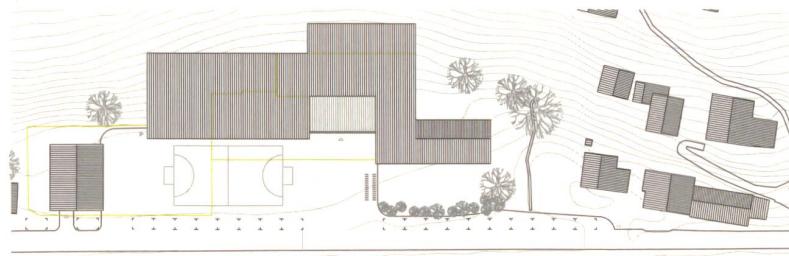
«Follow-me», Grundriss EG, Mst. 1:1000.



«Follow-me», Querschnitte, Mst. 1:800.



**Situation «Fritz & Fränzi», ohne Mst.** Der Entwurf stellt die neue Halle quer zum Hang, was eine feingliedrige Staffelung der Volumen ermöglicht.



**Situation «Ménage-à-trois», ohne Mst.** Der sechsgeschoessige Turm bildet mit dem Rest der Anlage ein Ensemble und ermöglicht einen grosszügigen freien Vorplatz.

nen aber die Verwandschaft zwischen Alt und Neu – insgesamt ein ausgewogener, logischer und angemesser Entwurf.

Einen ähnlich unprätentiösen, aber anders gelagerten Ansatz wählten die drittplatzierten Degelo Architekten aus Basel mit «Fritz & Fränzi». Sie positionierten als Einzige die Turnhalle quer zum Hang, was eine einfache Erschliessung ermöglicht und das Volumen der Erweiterung staffelt. Die Lösung aber, das Erdgeschoss mit einer parallel zur Poststrasse verlaufenden Arkade zu inszenieren, erschien der Jury an diesem Ort letztendlich denn doch zu städtisch.

### Es ist immer noch da

Dass das Phantom eines – wenn auch deutlich niedrigeren – Turms weiterhin durchs Dorf spukt, belegen das zweitrangierte, aber wegen funktionaler Mängel ausgeschiedene Projekt «Ménage-à-trois» von Felgendreher Olfs Köchling Architekten aus Berlin und der nicht rangierte Entwurf «Penelope» von Pascal Flammer aus Zürich. «Ménage-à-trois» gelang mit der präzisen Setzung eines Turms zwar ein eindrückliches Ensemble, das aber mit dem Abbruch und Verzicht auf Ersatz der alten Turnhalle erkauft wurde – ein zu hoher Preis. Bei «Pe-



### AUSZEICHNUNGEN

**1. Rang, 1. Preis:** «Follow me», SAM Architekten und Planer, Zürich; Conzett Bronzini Partner, Chur

**2. Rang, Ankauf:** «Ménage-à-trois», Felgendreher Olfs Köchling Architekten, Berlin; Fürst Laffranchi Bauingenieure, Aarwangen

**3. Rang, 2. Preis:** «Fritz & Fränzi», Degelo Architekten, Basel; Dr. Schwartz Consulting, Zug

### WEITERE TEILNEHMER

«**Hudson**», Iso Huonder Architekten, Zürich/Chur; Walter Bieler, Bonaduz

«**Biengi**», Cavegn Architekten, Schaan; Clemens Arpagaus, Vella

«**schlicht**», Baserga Mozetti Architekten, Muralto; Pedrazzini Guidotti Ingenieure, Lugano

«**Innets dr Schoul**», Vincenz Weishaupt Architekten, Ilanz; Cavigelli Ingenieure, Ilanz

«**Penelope**», Pascal Flammer Architekt, Zürich

### JURY

**Stefan Bitterli**, Architekt, Meilen; **Hubert Bischoff**, Architekt, Wolfhalden; **Martin Engeler**, Architekt, St. Gallen; **Karin Jörger**, Architektin, Vals; **Peter Suter**, Architekt, Chur

neloppes» gläsernem achtgeschossigem Bau bemängelte die Jury hingegen den fehlenden Bezug zum Dorfkern im Hinblick auf Dimension und Materialität. Somit bleibt die (geplante) «Femme de Vals» vorerst wohl der einzige Turm im Tal. •



**bürolicht**  
Nachhaltige Lichtplanung